

Zeit



1.Woche

<p>Aktivität</p>	<p> > Lassen die Mütter zu zweit / zu dritt eine Uhr basteln. > Üben Sie die Uhr im Rollenspiel: - Eine Mutter übernimmt die Rolle der Mutter und stellt eine volle Stunde ein. - Eine andere Mutter übernimmt die Rolle des Kindes und sagt, wie spät es ist usw.... <u>Wichtig:</u> Sammeln Sie die gebastelten Uhren ein und nehmen Sie diese mit. > Teilen Sie die Uhr-Kopiervorlage (Blatt 1) und die Musterbeutelklammer an die Mütter aus. </p> <p style="text-align: center;">Die Basteluhr</p> <ul style="list-style-type: none"> • Basteln Sie gemeinsam mit Ihrem Kind die Uhr (Blatt 1). • Üben Sie die Uhrzeit von 1 bis 12 Uhr: Stellen Sie eine volle Stunde ein, zum Beispiel 5 Uhr. – Das Kind soll sagen, wie spät es ist. Nennen Sie eine volle Stunde zum Beispiel 8 Uhr. – Ihr Kind soll die Uhrzeit auf der gebastelten Uhr einstellen. Üben Sie ungefähr 5 Minuten lang und üben Sie alle Stunden von 1 bis 12 Uhr.
<p>Erzählen</p>	<p> > Teilen Sie die Geschichte "Die Geburtstagsuhr" (Blatt 2) an die Müttern aus. > Lesen Sie Ihrer Müttergruppe einmal die Geschichte vor. > Lassen Sie auch zwei Mütter die Geschichte vorlesen. > Achten Sie darauf, dass die Analphabeten die Geschichte nacherzählen können. Tipp: Ältere Kinder oder Verwandte können auch vorlesen. > Üben Sie auch das Fragen stellen durch Rollenspiele: - Eine Mutter übernimmt die Rolle der Mutter, liest die Geschichte vor und stellt die Fragen (s. u.). - Eine andere Mutter übernimmt die Rolle des Kindes, antwortet und erzählt. </p> <p style="text-align: center;">Die Geburtstagsuhr</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lesen Sie die Geschichte „Die Geburtstagsuhr“ vor. (Blatt 2) • Sprechen Sie mit Ihrem Kind über die Geschichte: Zum Beispiel: Was hat dir an der Geschichte gefallen und was nicht? Hat schon einmal ein Kind aus der Klasse Geburtstag gefeiert? Wie heißt das Kind, wie alt ist es geworden, wie wurde in der Klasse gefeiert? Hat schon einmal ein Kind etwas mit in die Schule gebracht – Wie war das?

Anleitung für die Stadteilmutter

Sprechen und denken	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Teilen Sie die Kopiervorlage (Blatt 3) an die Mütter aus. ➤ Lassen Sie die Mütter die richtige Uhrzeit mit dem Bild verbinden. ➤ Üben Sie mit den Müttern im Rollenspiel: <ul style="list-style-type: none"> - Eine Mutter übernimmt die Rolle der Mutter. - Eine andere Mutter übernimmt die Rolle des Kindes. <p style="text-align: center;">Was passt zusammen?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Kind soll die richtige Uhrzeit mit dem Bild verbinden. (Blatt 3) Überlegen Sie mit Ihrem Kind: „Warum passt 9 Uhr zu diesem Bild?“, manchmal passen mehrere Uhren zu einem Bild! • Wenn Ihr Kind etwas falsch gemacht hat, besprechen es mit ihm und erklären Sie es ihm.
Deutsch üben	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Sagen Sie den Müttern, dass diese <u>Übung in Deutsch</u> zu machen ist. Wenn eine Mutter diese Sprache nicht kann, kann eine ältere Schwester oder ein anderes Mitglied der Familie diese Übung übernehmen. ➤ Malen Sie bei jeder Mutter eine Uhrzeit auf den Rücken und fragen Sie „Wie viel Uhr ist es?“ Die Mutter soll die Uhrzeit raten. ➤ Lassen Sie diese Übung in der Müttergruppe zu zweit durchführen. <p style="text-align: center;">Wie viel Uhr ist es? – auf Deutsch!</p> <ul style="list-style-type: none"> • Malen Sie mit dem Finger eine Uhrzeit auf den Rücken Ihres Kindes –Fragen Sie: „Wie viel Uhr ist es?“ Das Kind soll die Uhrzeit raten. • Jetzt malt das Kind auf Ihren Rücken und fragt Sie: "Wie viel Uhr ist es?"
Spielen und lernen	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Teilen Sie Ihre Müttergruppe in zwei Gruppen. ➤ Lassen Sie die 2 Gruppen das Uhrenmemory basteln. ➤ Erklären Sie den Müttern die Spielregel. ➤ Spielen Sie zusammen das Memory. ➤ Sammeln Sie das fertige Material ein. <p style="text-align: center;">Das Uhrenmemory</p> <ul style="list-style-type: none"> • Basteln Sie mit Ihrem Kind das Uhrenmemory und spielen Sie es zusammen. (Blatt 4a, 4b, 4c)
Kinderbücher kennen lernen	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Nehmen Sie ein Bilderbuch und besprechen Sie es in der Müttergruppe. <p style="text-align: center;">Vorlesezeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Haben Sie ein Buch zuhause – ein Buch aus der Bücherkiste, aus der Schule, aus der Bibliothek...? • Suchen Sie sich für das Vorlesen eine gemütliche Situation aus, in der sich alle wohlfühlen. • Fragen Sie Ihr Kind, aus welchem Buch Sie vorlesen sollen, oder schlagen Sie Ihrem Kind eine Geschichte oder ein Buch vor.



ZEIT

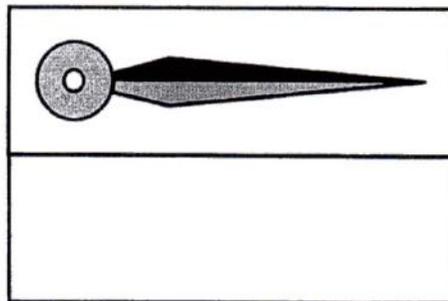
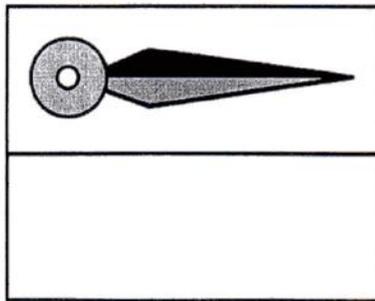
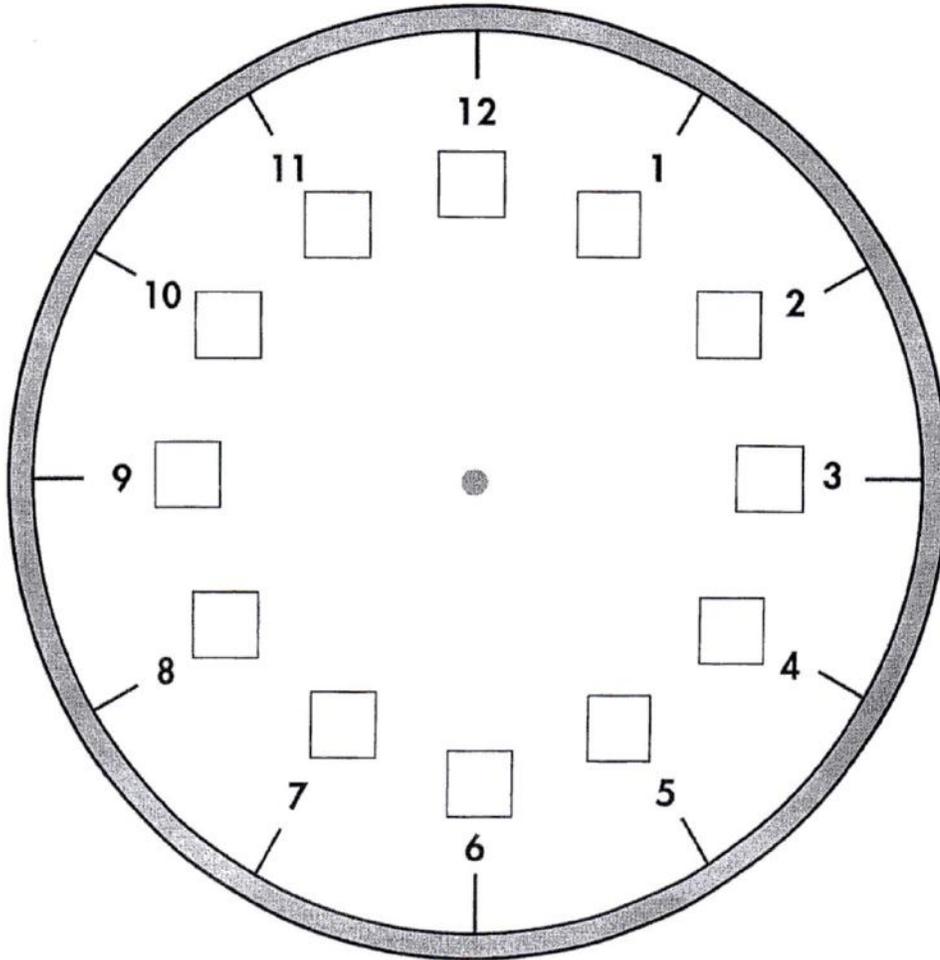
1. Woche



<p>Aktivität</p>	<p style="text-align: center;">Die Basteluhr</p> <ul style="list-style-type: none"> • Basteln Sie gemeinsam mit Ihrem Kind die Uhr (Blatt 1). • Üben Sie die Uhrzeit von 1 bis 12 Uhr: Stellen Sie eine volle Stunde ein, zum Beispiel 5 Uhr. – Das Kind soll sagen, wie spät es ist. Nennen Sie eine volle Stunde zum Beispiel 8 Uhr. – Ihr Kind soll die Uhrzeit auf der gebastelten Uhr einstellen. Üben Sie ungefähr 5 Minuten lang und üben Sie alle Stunden von 1 bis 12 Uhr. 	<p style="text-align: center;">○</p>
<p>Erzählen</p>	<p style="text-align: center;">Die Geburtstagsuhr</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lesen Sie die Geschichte „Die Geburtstagsuhr“ vor. (Blatt 2) • Sprechen Sie mit Ihrem Kind über die Geschichte: Zum Beispiel: Was hat dir in der Geschichte gefallen und was nicht? Hat schon einmal ein Kind aus der Klasse Geburtstag gefeiert? Wie heißt das Kind, wie alt ist es geworden, wie wurde in der Klasse gefeiert? Hat schon einmal ein Kind etwas mit in die Schule gebracht – Wie war das? 	<p style="text-align: center;">○</p>
<p>Sprechen und denken</p>	<p style="text-align: center;">Was passt zusammen?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Kind soll die richtige Uhrzeit mit dem Bild verbinden. (Blatt 3) Überlegen Sie mit Ihrem Kind: „Warum passt 9 Uhr zu diesem Bild?“, manchmal passen mehrere Uhren zu einem Bild! • Wenn Ihr Kind etwas falsch gemacht hat, besprechen Sie es mit ihm und erklären Sie es ihm. 	<p style="text-align: center;">○</p>
<p>Deutsch üben</p>	<p style="text-align: center;">Wie viel Uhr ist es? – auf Deutsch!</p> <ul style="list-style-type: none"> • Malen Sie mit dem Finger eine Uhrzeit auf den Rücken Ihres Kindes –Fragen Sie: „Wie viel Uhr ist es?“ Das Kind soll die Uhrzeit raten. • Jetzt malt das Kind auf Ihren Rücken und fragt Sie: "Wie viel Uhr ist es?" 	<p style="text-align: center;">○</p>

Anleitung für die Mutter

Spielen und lernen	<p style="text-align: center;">Das Uhrenmemory</p> <ul style="list-style-type: none">• Basteln Sie mit Ihrem Kind das Uhrenmemory und spielen Sie es zusammen. (Blatt 4a, 4b, 4c)	<input type="checkbox"/>
Kinderbücher kennen lernen	<p style="text-align: center;">Vorlesezeit</p> <ul style="list-style-type: none">• Haben Sie ein Buch zuhause - ein Buch aus der Bücherkiste, aus der Schule aus der Bibliothek....?• Suchen Sie sich für das Vorlesen eine gemütliche Situation aus, in der sich alle wohlfühlen.• Fragen Sie Ihr Kind, aus welchem Buch Sie vorlesen sollen, oder schlagen Sie Ihrem Kind eine Geschichte oder ein Buch vor.	<input type="checkbox"/>



Die Geburtstagsuhr

Ali hatte Geburtstag, und was bekam er von seiner Mutter geschenkt? Eine neue Uhr!

Nach dem Abendessen kontrollierte er noch einmal schnell seine Hausaufgaben. „Morgen werde ich allen in der Schule meine neue Uhr zeigen!“ freute er sich.

Und mit diesen Gedanken sagte er seiner Mutter und seinem Vater Gute Nacht und ging früh ins Bett.

Aber er konnte lange Zeit nicht einschlafen. Immer wieder schaute er auf seine neue Uhr, auch wenn er noch gar nicht erkennen konnte, wie spät es war.

Irgendwann jedoch fielen ihm trotz der vielen schönen Gedanken die Augen zu und er schlief ein, und träumte, dass es schon morgen war und seine Mutter ihn um 7 Uhr weckte:

.....

Er sprang sofort aus dem Bett.

Er wusch sich schnell Gesicht und Hände, zog sich an und setzte sich an den Frühstückstisch.

Heute ging alles viel schneller als gewohnt.

Als alles aufgegessen war, was seine Mutter ihm vorbereitet hatte, nahm er seine Schultasche.

„Tschüss, Mama!“ rief er und machte sich auf den Weg zur Schule.

Bald konnte er den Freunden und seiner Lehrerin die neue Uhr zeigen. Auf dem Weg zur Schule schaute er viele Male auf die Uhr. Sie sah wunderbar aus.

Es hatte noch nicht geklingelt. Alle seine Schulfreunde warteten vor der Tür. „Es ist fast 8 Uhr.

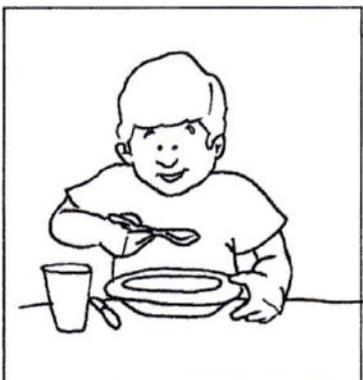
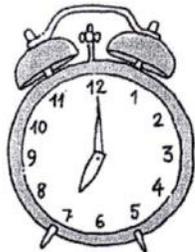
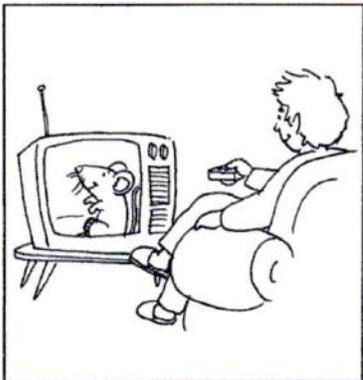
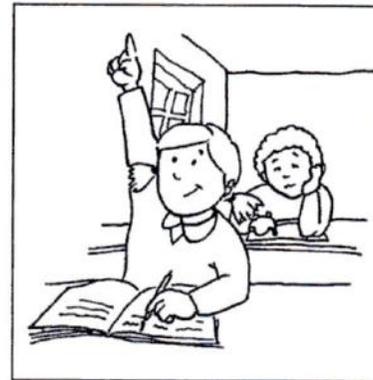
Gleich wird es schellen!“ sagte Ali und zeigte stolz auf seine neue Uhr.

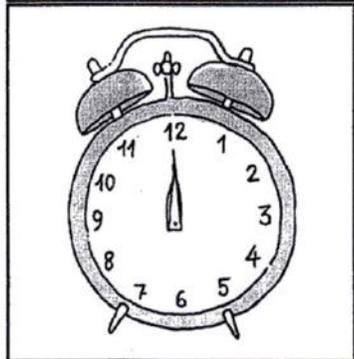
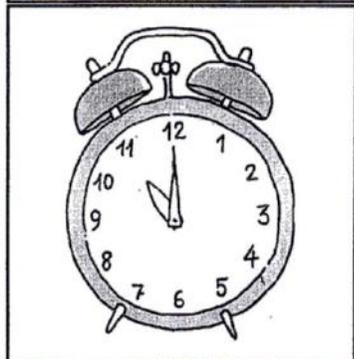
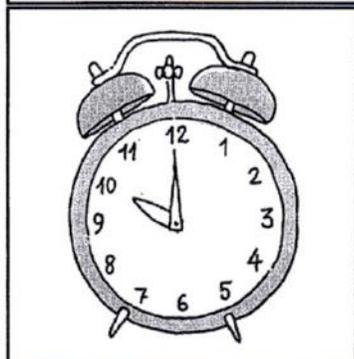
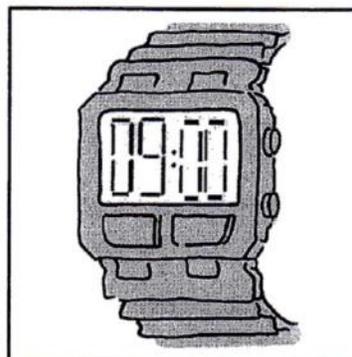
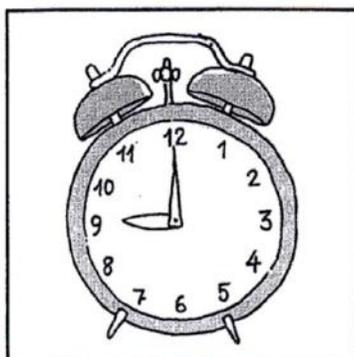
Doch niemand interessierte sich für seine Uhr. Niemandem schien sie zu gefallen. Irgendwie wollte sich auch niemand mit ihm unterhalten.

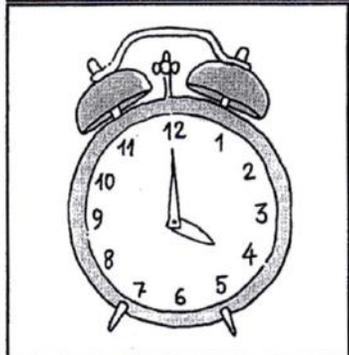
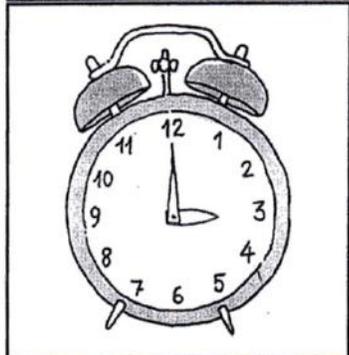
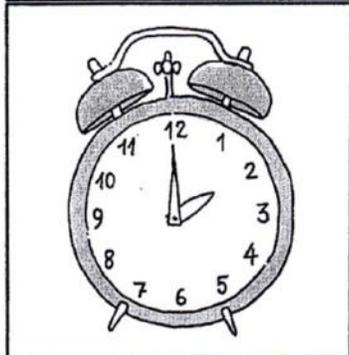
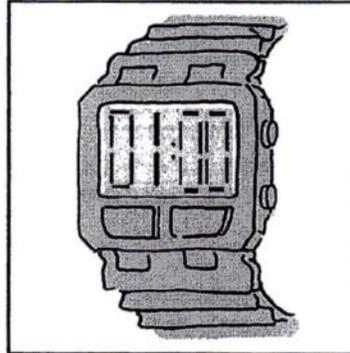
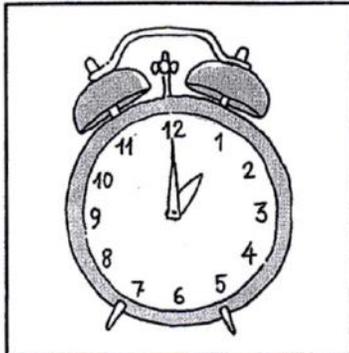
Auch im Unterricht schaute er immer wieder auf seine neue Uhr statt aufzupassen. Schließlich wurde er auch noch von der Lehrerin ausgeschimpft. Also interessierte auch sie sich nicht für die schöne Geburtstagsuhr.

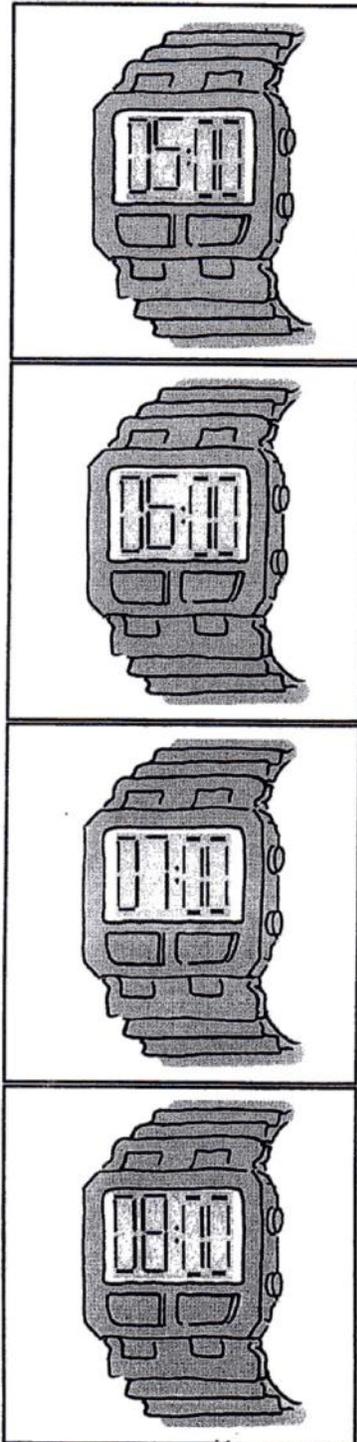
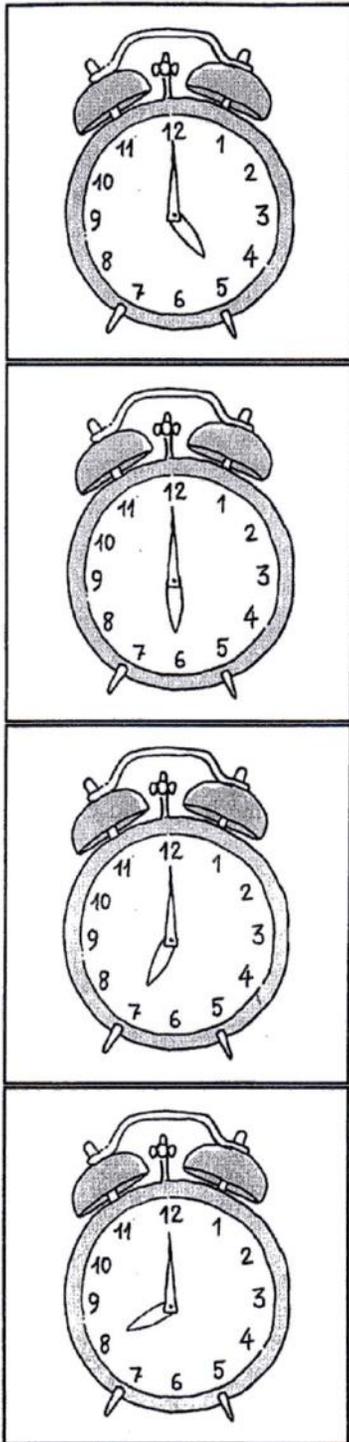
In der Pause lief er weinend nach Hause und legte sich in seinem Zimmer einfach ins Bett.

Plötzlich hörte er seine Mutter rufen: „Ali, mein Sohn, es ist 7 Uhr! Wach auf, sonst kommst du zu spät in die Schule!“. Zum Glück hatte er alles nur geträumt.









Zeit



2.Woche

<p>Aktivität</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Verteilen Sie das Blatt 1a an die Mütter. ➤ Lassen Sie die Mütter zu zweit das erste Bild malen. ➤ Teilen Sie das Blatt 1b aus. ➤ Lassen Sie die Mütter zusammen raten, welches Bild das sein kann. ➤ Wenn die Mütter Lust haben, können sie es malen. <p style="text-align: center;">Malen nach Zahlen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lassen Sie Ihr Kind das erste Bild malen, immer von einer Zahl zu der nächsten. (Blatt 1a) • Jetzt raten Sie zusammen, welches Bild wohl als nächstes kommt. Dann kann das Kind auch das andere Bild malen. (Blatt 1b)
<p>Erzählen</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Fragen Sie die Mütter, ob sie sich an die Geschichte erinnern. Wenn es der Fall ist, lassen Sie die Mütter die Geschichte erzählen. Sonst lesen Sie die Geschichte noch einmal vor. ➤ Lassen Sie die Mütter zu zweit die Geschichte weitererzählen: Wie kann die Geschichte weitergehen? ➤ Bitten Sie die Mütter, ihr Ende der Geschichte in der Gruppe zu erzählen. ➤ Lassen Sie die Mütter erzählen, zu welchen Anlässen ihre Kinder Geschenke bekommen. <p style="text-align: center;">Die Geburtstagsuhr</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fragen Sie Ihr Kind, ob es sich an die Geschichte „Die Geburtstagsuhr“ erinnern kann. Wenn es sich erinnern kann, soll es die Geschichte noch einmal erzählen. Sonst lesen Sie die Geschichte noch einmal vor. • Lassen Sie Ihr Kind die Geschichte weitererzählen: Wie kann die Geschichte weitergehen? • Wann gibt es Geschenke in unserer Familie? • Lassen Sie Ihr Kind alle Geschenke, die es im letzten Jahr oder in diesem Jahr bekommen hat, aufzählen. • Fragen Sie Ihr Kind, zum Beispiel: Welches Geschenk war das schönste? Warum? Wer hat es ihm geschenkt?
<p>Sprechen und denken</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Sagen Sie den Müttern, dass sie für diese Übung zu Hause die gebastelte Uhr der letzten Woche brauchen. ➤ Lassen Sie diese Übung im Rollenspiel durchführen: <ul style="list-style-type: none"> - Eine Mutter übernimmt die Rolle der Mutter, stellt die Uhr ein und fragt: Wo warst du heute Morgen um 8 Uhr? Was hast du gemacht? Wo warst du gestern Abend um 8 Uhr? Was hast du gemacht? - Eine andere Mutter übernimmt die Rolle des Kindes und antwortet.

Anleitung für die Stadteilmutter

	<p>➤ Lassen Sie die Mütter die Rollen tauschen.</p> <p style="text-align: center;">Wo warst du?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nehmen Sie die gebastelte Uhr und stellen Sie eine Uhrzeit (zum Beispiel 8 Uhr) ein. • Fragen Sie Ihr Kind, zum Beispiel: Wo warst du heute Morgen um 8 Uhr? Was hast du heute Morgen um 8 Uhr gemacht? Wo warst du gestern Abend um 8 Uhr? Was hast du gestern Abend um 8 Uhr gemacht? • Jetzt ist Ihr Kind dran. Es stellt die Uhrzeit (zum Beispiel 10 Uhr) ein und fragt Sie. • Üben Sie ungefähr 5 Minuten.
Deutsch üben	<p>➤ Sagen Sie den Müttern, dass diese <u>Übung in Deutsch</u> zu machen ist. Wenn eine Mutter diese Sprache nicht kann, kann eine ältere Schwester oder ein anderes Mitglied der Familie die Übung übernehmen.</p> <p>➤ Machen Sie diese Übung einmal den Müttern vor. Sie stehen auf und stampfen im Zahlenrhythmus auf dem Boden. Zählen und stampfen Sie dann mit den Müttern gemeinsam.</p> <p>➤ Üben Sie mit den Müttern auch das „Stop-Spiel“.</p> <p style="text-align: center;">Zählen von 1 bis 24</p> <ul style="list-style-type: none"> • Üben Sie mit Ihrem Kind die Zahlen von 1 bis 24 zum Beispiel beim Treppensteigen oder beim Spazieren. Erst zählen Sie zusammen, dann das Kind alleine. • Wenn das Kind die Zahlen gut kann, können Sie das Stop-Spiel spielen. Sie zählen und machen dabei einen Fehler. Wenn das Kind den Fehler merkt, soll es „Stop“ sagen. Zum Beispiel 1,2,3,4,5,6,7,8,9,10,11,12,14.. Stop!
Spielen und lernen	<p>➤ Teilen Sie Ihre Müttergruppe in zwei Gruppen.</p> <p>➤ Erklären Sie den Müttern die Spielregel.</p> <p>➤ Spielen Sie zusammen.</p> <p style="text-align: center;">Das Spiel mit der Zeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Spielen Sie zusammen mit Ihrem Kind "Das Spiel mit der Zeit". (Blatt 2) • Sie brauchen 1 Würfel, 2 Spielfiguren und die gebastelte Uhr.
Kinderbücher kennen lernen	<p>➤ Nehmen Sie ein Bilderbuch und besprechen Sie es in der Müttergruppe.</p> <p style="text-align: center;">Vorlesezeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Haben Sie ein Buch zuhause - ein Buch aus der Bücherkiste, aus der Schule, aus der Bibliothek....? • Suchen Sie sich für das Vorlesen eine gemütliche Situation aus, in der sich alle wohlfühlen. • Fragen Sie Ihr Kind, aus welchem Buch Sie vorlesen sollen, oder schlagen Sie Ihrem Kind eine Geschichte oder ein Buch vor.



ZEIT

2. Woche

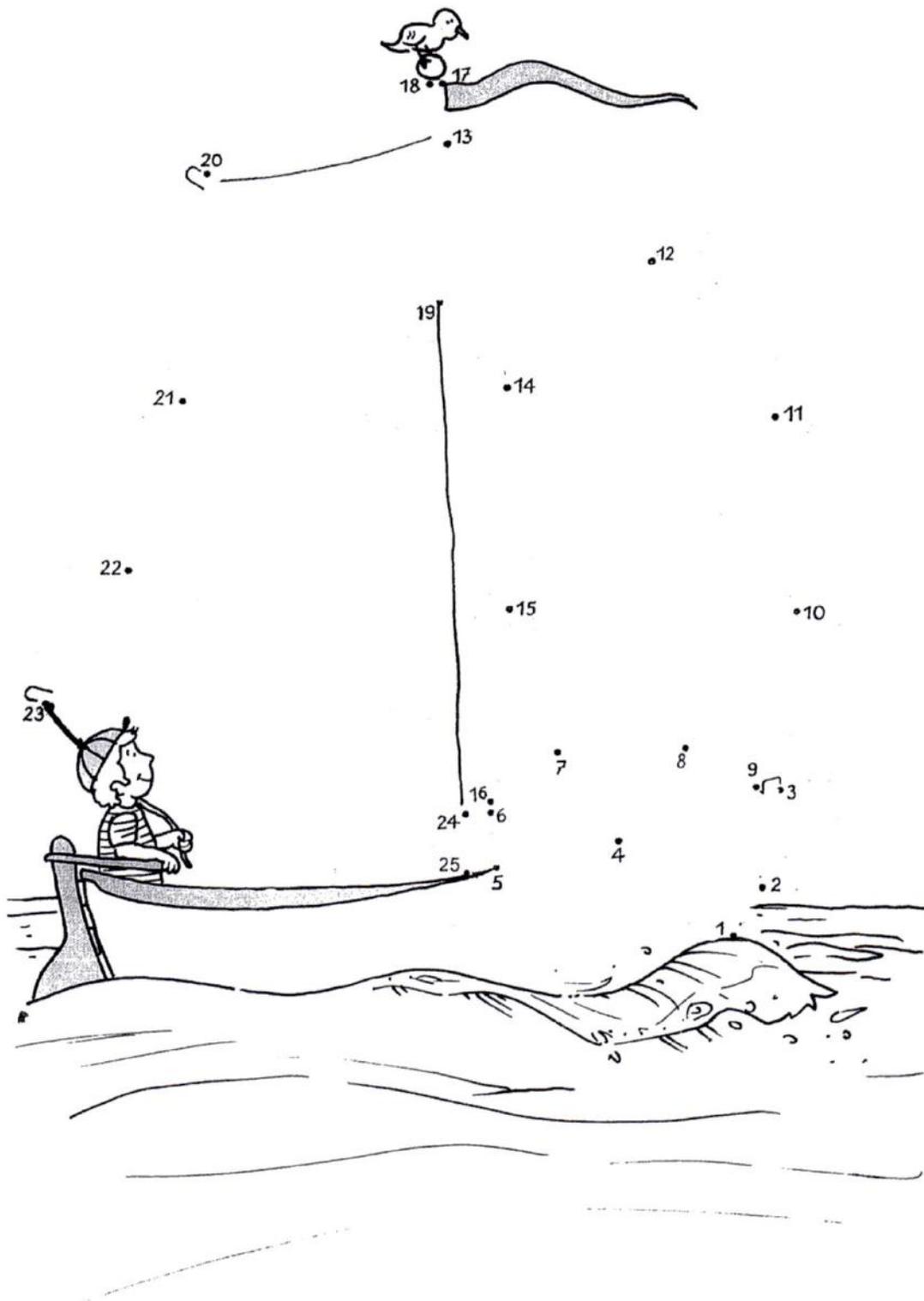


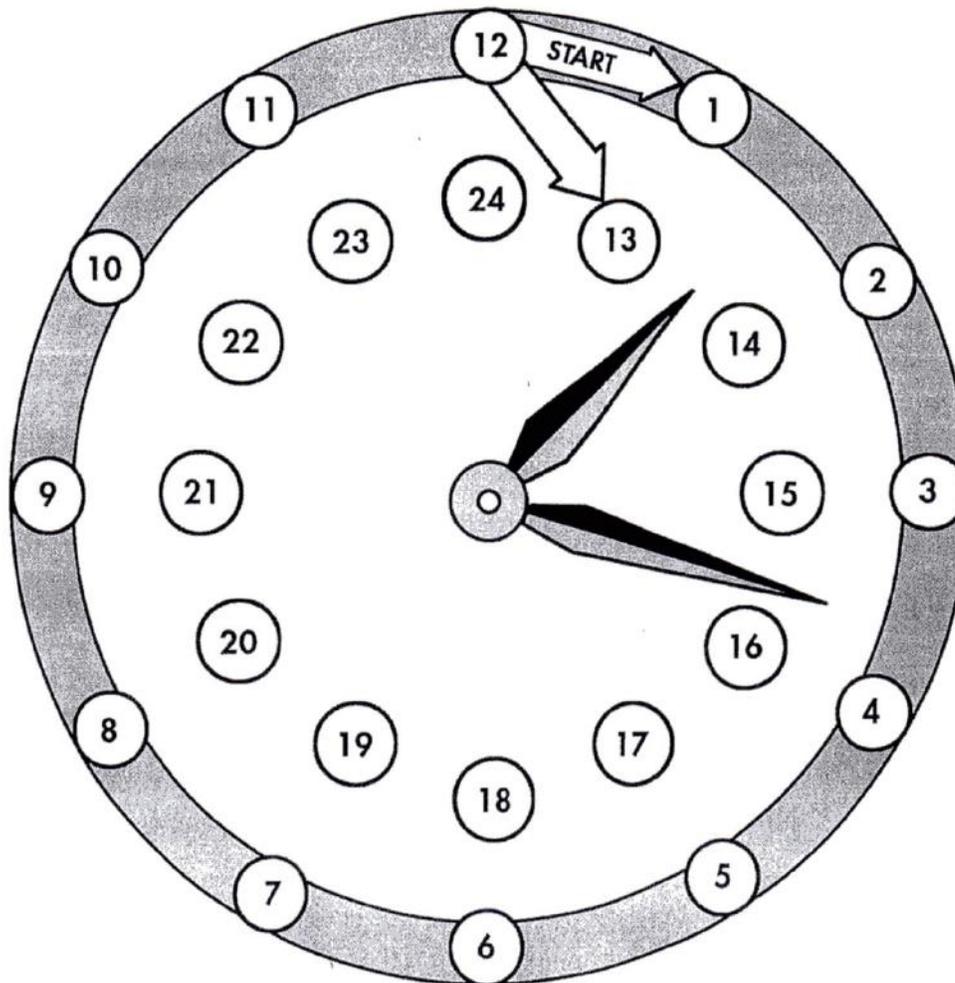
Aktivität	<p style="text-align: center;">Malen nach Zahlen</p> <ul style="list-style-type: none">• Lassen Sie Ihr Kind das erste Bild malen, immer von einer Zahl zu der nächsten. (Blatt 1a)• Jetzt raten Sie zusammen, welches Bild wohl als nächstes kommt. Dann kann das Kind auch das andere Bild malen. (Blatt 1b)	<input type="radio"/>
Erzählen	<p style="text-align: center;">Die Geburtstagsuhr</p> <ul style="list-style-type: none">• Fragen Sie Ihr Kind, ob es sich an die Geschichte „Die Geburtstagsuhr“ erinnern kann. Wenn es sich erinnern kann, soll es die Geschichte noch einmal erzählen. Sonst lesen Sie die Geschichte noch einmal vor.• Lassen Sie Ihr Kind die Geschichte weitererzählen: Wie kann die Geschichte weitergehen?• Wann gibt es Geschenke in unserer Familie?• Lassen Sie Ihr Kind alle Geschenke, die es im letzten Jahr oder in diesem Jahr bekommen hat, aufzählen.• Fragen Sie Ihr Kind, zum Beispiel: Welches Geschenk war das schönste? Warum? Wer hat es ihm geschenkt?	<input type="radio"/>
Sprechen und denken	<p style="text-align: center;">Wo warst du?</p> <ul style="list-style-type: none">• Nehmen Sie die gebastelte Uhr und stellen eine Uhrzeit (zum Beispiel 8 Uhr) ein.• Fragen Sie Ihr Kind, zum Beispiel: Wo warst du heute Morgen um 8 Uhr? Was hast du heute Morgen um 8 Uhr gemacht? Wo warst du gestern Abend um 8 Uhr? Was hast du gestern Abend um 8 Uhr gemacht?• Jetzt ist Ihr Kind dran. Es stellt die Uhrzeit (zum Beispiel 10 Uhr) ein und fragt Sie.• Üben Sie ungefähr 5 Minuten.	<input type="radio"/>
Deutsch üben	<p style="text-align: center;">Zählen von 1 bis 24</p> <ul style="list-style-type: none">• Üben Sie mit Ihrem Kind die Zahlen von 1 bis 24 zum Beispiel beim Treppensteigen oder beim Spazieren. Erst zählen Sie zusammen, dann das Kind alleine.• Wenn das Kind die Zahlen gut kann, können Sie das Stop-Spiel spielen. Sie zählen und machen dabei einen Fehler. Wenn das Kind den Fehler merkt, soll es „Stop“ sagen. Zum Beispiel 1,2,3,4,5,6,7,8,9,10,11,12,14.. Stop!	<input type="radio"/>

Anleitung für die Mutter

Spielen und lernen	<p style="text-align: center;">Das Spiel mit der Zeit</p> <ul style="list-style-type: none">• Spielen Sie zusammen mit Ihrem Kind "Das Spiel mit der Zeit". (Blatt 2)• Sie brauchen 1 Würfel, 2 Spielfiguren und die gebastelte Uhr.	
Kinderbücher kennen lernen	<p style="text-align: center;">Vorlesezeit</p> <ul style="list-style-type: none">• Haben Sie ein Buch zuhause - ein Buch aus der Bücherkiste, aus der Schule, aus der Bibliothek...?• Suchen Sie sich für das Vorlesen eine gemütliche Situation aus, in der sich alle wohlfühlen.• Fragen Sie Ihr Kind, aus welchem Buch Sie vorlesen sollen, oder schlagen Sie Ihrem Kind eine Geschichte oder ein Buch vor.	







Du brauchst 1 Würfel und für jeden Mitspieler 1 Spielstein, der anders aussieht. Auf dem Pfeil, der zur 1 führt, beginnst du. Abwechselnd würfelst du mit deinen Mitspielern. Gehe so viele Felder weiter wie du gewürfelt hast. Nenne die Uhrzeit bei der du auskommst, und stelle sie auf deiner gebastelten Uhr ein. Erzähle, was du dann tust und ob es dann mittags oder morgens ist. Wenn du einmal herum gelaufen bist, musst du noch eine 2. Runde laufen, die bei 13 beginnt. Wer zuerst beide Runden durchlaufen hat, hat gewonnen.

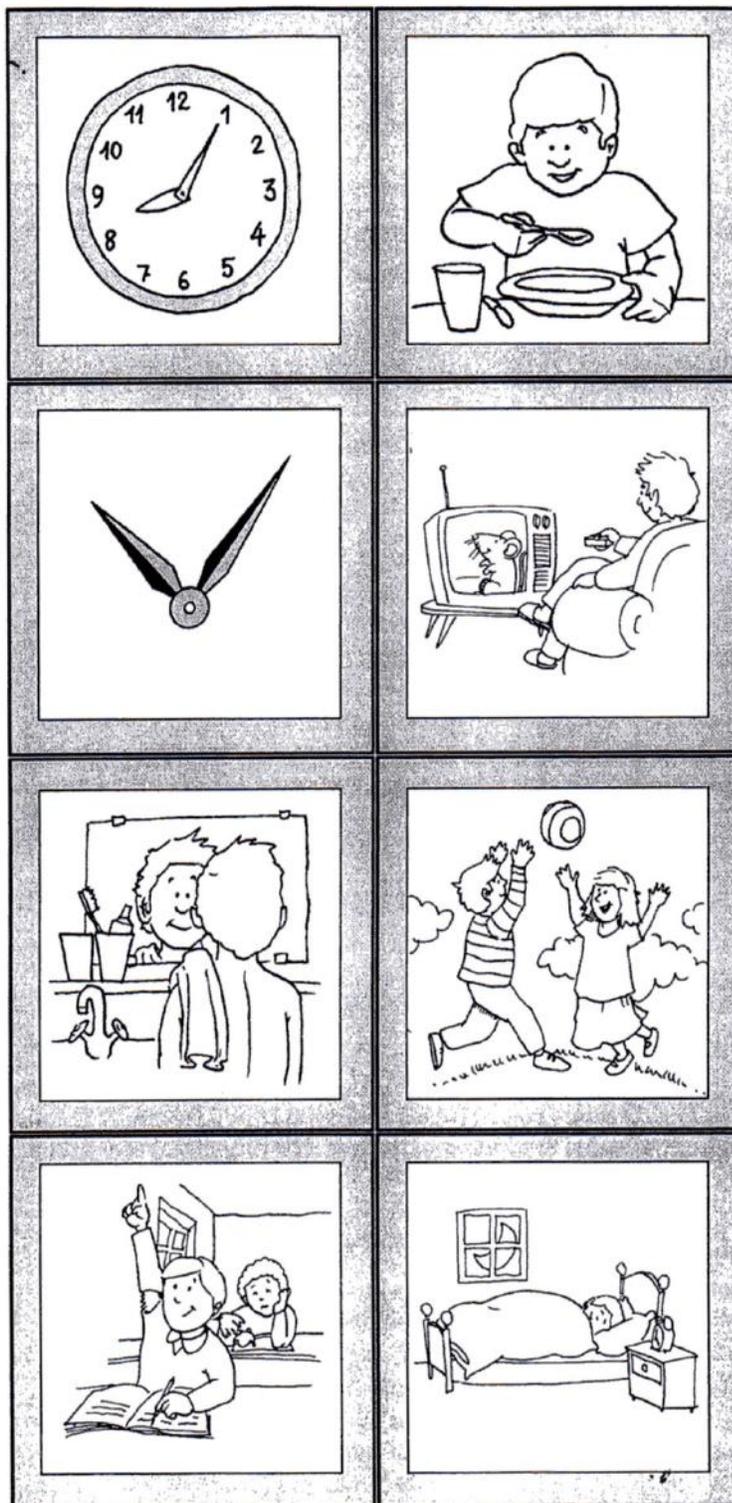
Anleitung für Stadtteilmutter

	<p>Wenn Ihr Kind Schwierigkeiten hat, das Rätsel zu lösen. Sagen Sie ihm zum Beispiel: Sie ist gelb und steht am Himmel. Sie scheint häufig im Sommer. Wenn sie da ist, ist es warm.</p> <p>So können Sie ihrem Kind helfen, wenn es die Lösung nicht findet: Wir haben so etwas an der Wand, oder: Papa hat so etwas an seinem Handgelenk.</p>
Deutsch üben	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Sagen Sie den Müttern, dass die <u>Übung auf Deutsch</u> zu machen ist. ➤ Lassen Sie die Mütter zu zweit die Karten ausschneiden. ➤ Lassen Sie die Mütter zu zweit spielen: Eine Mutter fragt die andere Mutter: Was ist das? Oder: Wann ist das? Am Morgen oder am Vormittag oder am Mittag.....? Ist das Wort richtig, darf die Mutter die Karte behalten, sonst kommt die Karte später noch einmal dran. <p style="text-align: center;">Lernwörter (auf Deutsch!)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auf dem Blatt (Blatt 1) sind 8 Lernwörter. Auf der Rückseite stehen die Wörter auf Deutsch und in der Muttersprache. Ihr Kind darf die Karten ausschneiden. • Fragen Sie Ihr Kind: Was ist das? Oder: Wann ist das? Am Morgen oder am Vormittag oder am Mittag.....? • Lassen Sie Ihr Kind das richtige deutsche Wort und das Wort in seiner Muttersprache zu dem Bild sagen. Ist das Wort richtig, darf das Kind die Karte behalten. Wenn Ihr Kind ein Bild falsch bezeichnet oder nicht weiß, was es ist, kommt die Karte später noch einmal dran.
Spielen und lernen	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Spielen Sie das Spiel mit den Müttern. ➤ Lassen sie eine Mutter eine Uhr verstecken. ➤ Eine andere Mutter soll die Uhr suchen. Die Mutter, die die Uhr versteckt hat, soll dabei leise <i>tick-tack-tick-tack</i> sagen. Wenn sich die Mutter dem Versteck nähert, sagt die andere Mutter <i>tick-tack-tick-tack</i> lauter. <p style="text-align: center;">Auf der Suche nach der Uhr</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verstecken Sie eine Uhr in einem Raum Ihrer Wohnung und sagen Sie Ihrem Kind, dass es diese Uhr finden muss. • Gehen Sie mit Ihrem Kind auf die Suche und sagen Sie dabei leise <i>tick-tack-tick-tack</i>. Wenn sich das Kind dem Versteck nähert, sagen Sie <i>tick-tack-tick-tack</i> lauter. Wenn sich das Kind von dem Versteck entfernt, sagen Sie <i>tick-tack-tick-tack</i> leiser.
Kinderbücher kennen lernen	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Nehmen Sie ein Bilderbuch und besprechen Sie es in der Müttergruppe. <p style="text-align: center;">Vorlesezeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Haben Sie ein Buch zuhause - ein Buch aus der Bücherkiste, aus der Schule, aus der Bibliothek.....? • Suchen Sie sich für das Vorlesen eine gemütliche Situation aus, in der sich alle wohlfühlen. • Fragen Sie Ihr Kind, aus welchem Buch Sie vorlesen sollen, oder schlagen Sie Ihrem Kind eine Geschichte oder ein Buch vor.

Anleitung für die Mutter

Deutsch üben	<p style="text-align: center;">Lernwörter (auf Deutsch)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auf dem Blatt 1 sind 8 Lernwörter. Auf der Rückseite stehen die Wörter auf Deutsch und in der Muttersprache. Ihr Kind darf die Karten ausschneiden. • Fragen Sie Ihr Kind: Was ist das? Oder: Wann ist das? Am Morgen oder am Vormittag oder am Mittag.....? • Lassen Sie Ihr Kind das richtige deutsche Wort und das Wort in seiner Muttersprache zu dem Bild sagen. Ist das Wort richtig, darf das Kind die Karte behalten. Wenn Ihr Kind ein Bild falsch bezeichnet oder nicht weiß, was es ist, kommt die Karte später noch einmal dran. 	○
Spielen und lernen	<p style="text-align: center;">Auf der Suche nach der Uhr</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verstecken Sie eine Uhr in einem Raum Ihrer Wohnung und sagen Sie Ihrem Kind, dass es diese Uhr finden muss. • Gehen Sie mit Ihrem Kind auf die Suche und sagen Sie dabei leise <i>tick-tack-tick-tack</i>. Wenn sich das Kind dem Versteck nähert, sagen Sie <i>tick-tack-tick-tack</i> lauter. Wenn sich das Kind von dem Versteck entfernt, sagen Sie <i>tick-tack-tick-tack</i> leiser. 	○
Kinderbücher kennen lernen	<p style="text-align: center;">Vorlesezeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Haben Sie ein Buch zuhause - ein Buch aus der Bücherkiste, aus der Schule aus der Bibliothek.....? • Suchen Sie sich für das Vorlesen eine gemütliche Situation aus, in der sich alle wohlfühlen. • Fragen Sie Ihr Kind, aus welchem Buch Sie vorlesen sollen, oder schlagen Sie Ihrem Kind eine Geschichte oder ein Buch vor. 	○

am Mittag	die Uhr
am Abend	die Zeiger
am Nachmittag	am Morgen
in der Nacht	am Vormittag



ZEIT



4. Woche

<p>Aktivität</p>	<p>➤ Überlegung Sie mit den Müttern: Was ist alles in der Schultasche der Kinder? Brauchen die Kinder alles an jedem Tag, oder kann manchmal etwas zu Hause bleiben? Wann brauchen die Kinder Sportzeug, Kakaogeld usw.?</p> <p>➤ Stellen Sie den Müttern die Aufgabe vor.</p> <p style="text-align: center;">Was gehört in die Tasche?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überlegen Sie mit Ihrem Kind, welcher Wochentag morgen ist und was es alles an diesem Tag in der Schule braucht. Räumen Sie zusammen die Tasche auf. Fragen Sie: Was brauchst du? Brauchst du das Schreibheft, das Mathebuch....? Was müssen wir noch einpacken? Was kann zu Hause bleiben?
<p>Erzählen</p>	<p>➤ Verteilen Sie an die Mütter das Blatt 1. Lassen Sie die Mütter zu zweit arbeiten.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Eine Mutter übernimmt die Rolle des Kindes und die andere Mutter die Rolle der Mutter. Sie tragen oben den Wochentag ein. - Die Mutter fragt das Kind (die Mutter): Wie war dein Schultag heute? - Das Kind (Mutter) malt das passende Gesicht und erzählt warum es gerade dieses Gesicht gemalt hat und was in der Schule los war. <p style="text-align: center;">Wie war heute die Schule?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überlegen Sie mit Ihrem Kind welcher Wochentag ist. Tragen Sie den Wochentag ein (Blatt 1) Erklären Sie Ihrem Kind, dass Sie gerne wissen wollen, wie der Schultag war. Lassen Sie Ihr Kind ein passendes Gesicht zu dem Schultag malen. Fragen Sie, warum hast du denn so ein Gesicht gemalt?
<p>Sprechen und denken</p>	<p>➤ Verteilen Sie an die Mütter das Blatt 2.</p> <p>➤ Lassen Sie die Mütter zu zweit raten, was falsch ist und wie es richtig sein soll.</p> <p style="text-align: center;">Was ist falsch?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schauen Sie sich mit Ihrem Kind die Seite (Blatt 2) an. Lassen Sie Ihr Kind erzählen, was alles falsch ist und wie es richtig sein muss.

Anleitung für die Stadteilmutter

Deutsch üben	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Sagen Sie den Müttern, dass diese <u>Übung in Deutsch</u> zu machen ist. Wenn eine Mutter diese Sprache nicht kann, kann eine ältere Schwester oder ein anderes Mitglied der Familie die Übung übernehmen. ➤ Machen Sie diese Übung den Müttern einmal vor. Sie stehen auf und stampfen im Silbenrhythmus auf dem Boden. Sprechen Sie die Wochentage und stampfen Sie dann mit den Müttern gemeinsam. ➤ Üben Sie mit den Mütter auch das „Stop-Spiel“. <p style="text-align: center;">Die Wochentage auf Deutsch</p> <ul style="list-style-type: none"> • Üben Sie mit Ihrem Kind die Wochentage zum Beispiel beim Treppensteigen oder beim Spazieren: Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag, Sonntag. Erst sprechen Sie zusammen, dann das Kind alleine. • Wenn das Kind die Wochentage gut kann, können Sie das Stop-Spiel spielen. Sie zählen die Wochentage auf und machen dabei einen Fehler. Wenn das Kind den Fehler merkt, soll es „Stop“ sagen. Zum Beispiel: Montag, Dienstag, Donnerstag. Stop!
Spielen und lernen	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Verteilen Sie das Blatt 3. ➤ Lassen Sie die Mütter zu zweit raten, welcher Ballon zu welchem Kind gehört. ➤ Lassen Sie die Mütter die Linien mit einem Stift von den Kindern aus bis zu dem richtigen Ballon verfolgen. <p style="text-align: center;">Welcher Ballon gehört zu welchem Kind?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lassen Sie Ihr Kind die Linien von den Kindern aus mit einem bunten Stift bis zu dem richtigen Ballon verfolgen (Blatt 3). Wenn Ihr Kind dazu Lust hat, darf es die Seite ausmalen.
Kinderbücher kennen lernen	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Nehmen Sie ein Bilderbuch und besprechen Sie es in der Müttergruppe. <p style="text-align: center;">Vorlesezeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Haben Sie ein Buch zuhause – ein Buch aus der Bücherkiste, aus der Schule, aus der Bibliothek....? • Suchen Sie sich für das Vorlesen eine gemütliche Situation aus, in der sich alle wohlfühlen. • Fragen Sie Ihr Kind, aus welchem Buch Sie vorlesen sollen, oder schlagen Sie Ihrem Kind eine Geschichte oder ein Buch vor.



ZEIT

4. Woche



<p>Aktivität</p>	<p style="text-align: center;">Was gehört in die Tasche?</p> <ul style="list-style-type: none"> Überlegen Sie mit Ihrem Kind, welcher Wochentag morgen ist und was es alles an diesem Tag in der Schule braucht. Räumen Sie zusammen die Tasche auf. Fragen Sie: Was brauchst du? Brauchst du das Schreibheft, das Mathebuch....? Was müssen wir noch einpacken? Was kann zu Hause bleiben? 	<p style="text-align: center;">○</p>
<p>Erzählen</p>	<p style="text-align: center;">Wie war heute die Schule?</p> <ul style="list-style-type: none"> Überlegen Sie mit Ihrem Kind welcher Wochentag ist. Tragen Sie den Wochentag ein (Blatt 1) Erklären Sie Ihrem Kind, dass Sie gerne wissen wollen, wie der Schultag war. Lassen Sie Ihr Kind ein passendes Gesicht zu dem Schultag malen. Fragen Sie, warum hast du denn so ein Gesicht gemalt? 	<p style="text-align: center;">○</p>
<p>Sprechen und denken</p>	<p style="text-align: center;">Was ist falsch?</p> <ul style="list-style-type: none"> Schauen Sie sich mit Ihrem Kind die Seite (Blatt 2) an. Lassen Sie Ihr Kind erzählen, was alles falsch ist und wie es richtig sein muss. 	<p style="text-align: center;">○</p>
<p>Deutsch üben</p>	<p style="text-align: center;">Die Wochentage auf Deutsch</p> <ul style="list-style-type: none"> Üben Sie mit Ihrem Kind die Wochentage zum Beispiel beim Treppensteigen oder beim Spazieren: Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag, Sonntag. Erst sprechen Sie zusammen, dann das Kind alleine. Wenn das Kind die Wochentage gut kann, können Sie das Stop-Spiel spielen. Sie zählen die Wochentage auf und machen dabei einen Fehler. Wenn das Kind den Fehler merkt, soll es „Stop“ sagen. Zum Beispiel Montag, Dienstag, Donnerstag. Stop! 	<p style="text-align: center;">○</p>
<p>Spielen und lernen</p>	<p style="text-align: center;">Welcher Ballon gehört zu welchem Kind?</p> <ul style="list-style-type: none"> Lassen Sie Ihr Kind die Linien von den Kindern aus mit einem bunten Stift bis zu dem richtigen Ballon verfolgen (Blatt 3). Wenn Ihr Kind dazu Lust hat, darf es die Seite ausmalen. 	<p style="text-align: center;">○</p>

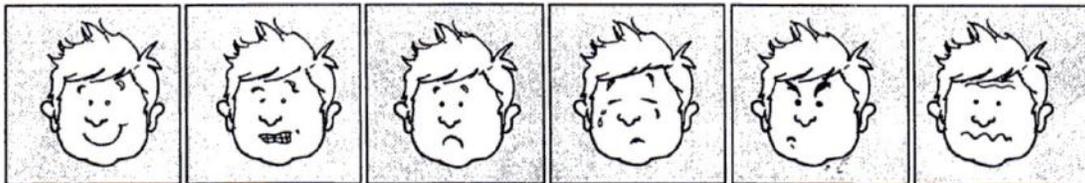
Anleitung für die Mutter

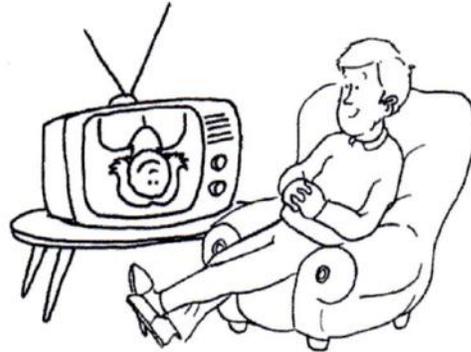
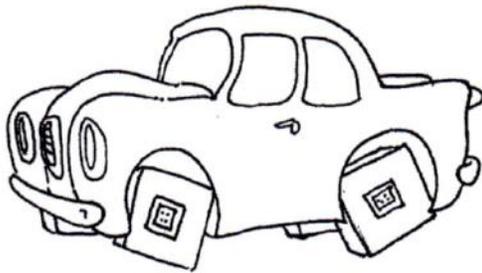
Kinderbücher kennen lernen	<p style="text-align: center;">Vorlesezeit</p> <ul style="list-style-type: none">• Haben Sie ein Buch zuhause - ein Buch aus der Bücherkiste, aus der Schule aus der Bibliothek....?• Suchen Sie sich für das Vorlesen eine gemütliche Situation aus, in der sich alle wohlfühlen.• Fragen Sie Ihr Kind, aus welchem Buch Sie vorlesen sollen, oder schlagen Sie Ihrem Kind eine Geschichte oder ein Buch vor.	
-------------------------------	---	---

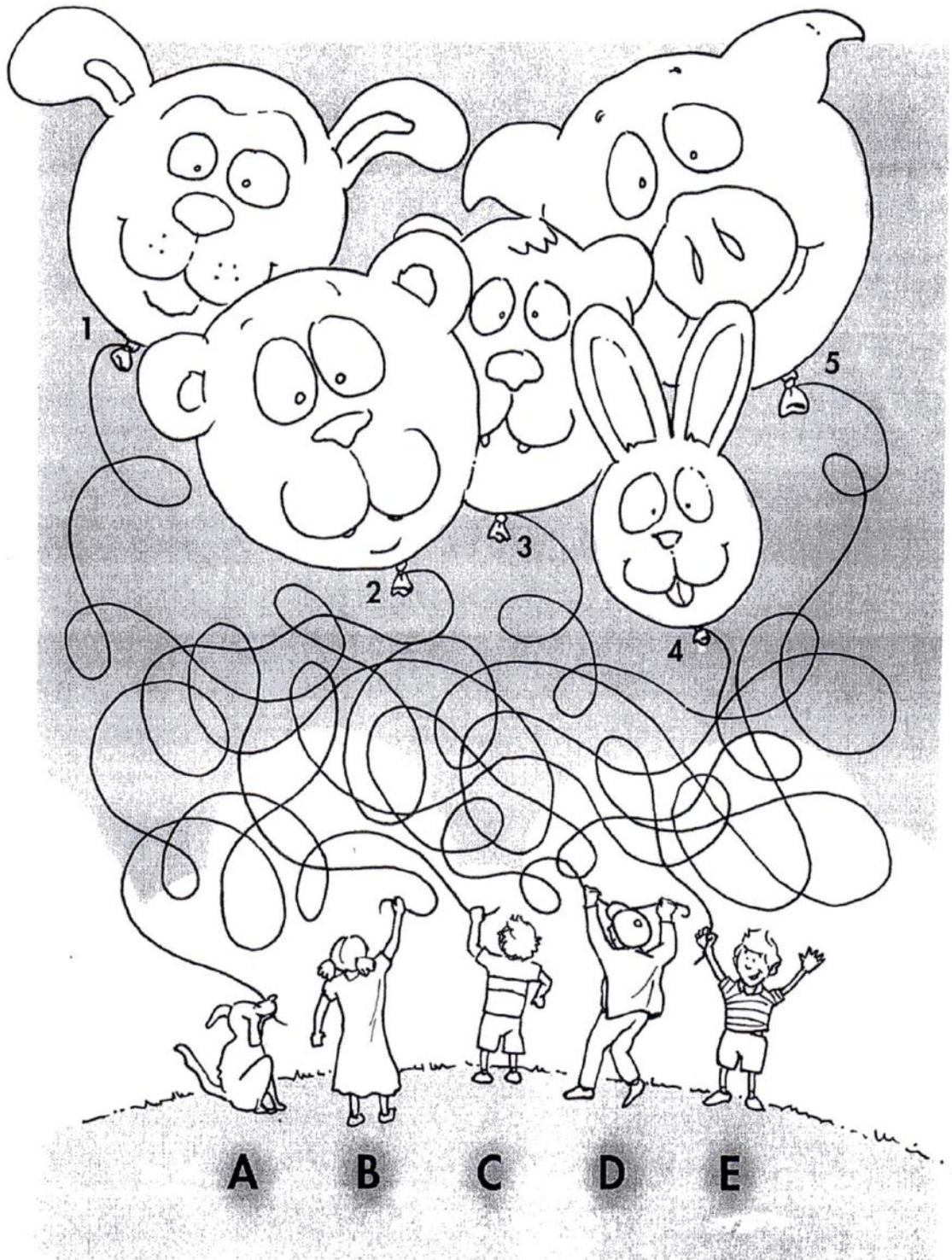
Wie war heute die Schule?

Zeit 4. Woche

1









<p>Aktivität</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Verteilen Sie das Blatt 1. ➤ Schauen Sie sich zusammen die Wettersymbole an und erklären Sie deren Bedeutung. ➤ Lassen Sie die Mütter zu zweit arbeiten. – Die Mütter tragen oben den Wochentag ein und überlegen zusammen, welches Wettersymbol zu dem Wochentag passt. <p style="text-align: center;">Wie ist das Wetter heute?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überlegen Sie mit Ihrem Kind welcher Wochentag ist. Tragen Sie den Wochentag ein (Blatt 1) • Fragen Sie Ihr Kind, wie das Wetter ist. Zum Beispiel: Scheint die Sonne? Wie sieht der Himmel aus? • Lassen Sie Ihr Kind eins oder mehrere passende Bilder zu dem Wetter malen.
<p>Erzählen</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Verteilen Sie die Geschichte "Die Lampe" (Blatt 2). ➤ Lesen Sie Ihrer Müttergruppe einmal die Geschichte vor. ➤ Lassen Sie auch zwei Mütter die Geschichte vorlesen. ➤ Lassen Sie die Geschichte reihum mündlich wiedergeben. Achten Sie darauf, dass die Analphabeten die Geschichte nacherzählen können. Tipp: Ältere Kinder oder Verwandte können auch vorlesen. ➤ Üben Sie auch das Fragen stellen durch Rollenspiele. <p style="text-align: center;">"Die Lampe"</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lesen Sie die Geschichte „Die Lampe“ vor. (Blatt 2) • Sprechen Sie mit Ihrem Kind über die Geschichte. <p>Zum Beispiel:</p> <p>was hat dir in der Geschichte gefallen? und was nicht? Kannst du abends gut oder schlecht einschlafen? Wenn du nicht einschlafen kannst, was tust du dann? Welche Tageszeit magst du am liebsten?</p>
<p>Sprechen und denken</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Üben Sie das Gespräch zwischen Mutter und Kind im Rollenspiel. ➤ Lassen Sie eine Mutter die Rolle des Kindes, die andere die Rolle der Mutter übernehmen, und stellen Sie die unten aufgeführten Fragen. <p style="text-align: center;">Was kommt zuerst?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fragen Sie Ihr Kind, zum Beispiel: Welcher Tag kommt nach dem Dienstag? Welcher Tag liegt zwischen Montag und Mittwoch? Welcher Tag liegt vor dem Freitag? Welcher Tag war gestern? Welcher Tag ist heute? Welcher Tag kommt morgen?

Anleitung für die Stadtteilmutter

Deutsch üben	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Verteilen Sie das Blatt 3 mit den Puzzleteilen an <u>alle Mütter</u>. ➤ Lassen Sie die Mütter die Teile genau ausschneiden. ➤ Sagen Sie den Müttern, dass dies der Tagesablauf der Familie Müller ist. ➤ Lassen Sie die Mütter zu zweit die Puzzleteile richtig zusammenfügen. ➤ Üben Sie mit den Müttern die deutschen Ausdrücke für die Uhrzeiten. <p style="text-align: center;">Die Familie Müller (auf Deutsch)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nehmen Sie die Puzzleteile (Blatt 3), die Sie in der Müttergruppe ausgeschnitten haben. • Lassen Sie das Kind die einzelnen Teile zusammenlegen. • Sagen Sie dem Kind: „Das ist ein Tag bei Familie Müller.“ • Fragen Sie Ihr Kind zum Beispiel: Wann putzt sich das Kind die Zähne? Wann muss das Kind morgens in der Schule sein?
Spielen und lernen	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Sagen Sie den Müttern, dass sie auch beide Spiele spielen können, wenn sie und ihr Kind Lust haben. ➤ Spielen Sie mit Ihrer Müttergruppe beide Spiele. <p style="text-align: center;">Wann kommt der Wolf?</p> <p style="text-align: center;">Wann darf ich essen?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Spielen Sie mit dem Kind eins der folgenden Spiele: • <u>Erstes Spiel: „Wann kommt der Wolf?“</u> Das Kind sitzt etwas entfernt von Ihnen auf dem Fußboden und fragt Sie: „Wann kommt der Wolf?“ Antworten Sie zum Beispiel: „Der Wolf kommt um 5 Uhr“ Dann klopfen Sie langsam zuerst zweimal auf den Tisch. Das Kind zählt mit und nennt die Uhrzeit: 2:00 Uhr. Dann klopfen Sie zum Beispiel sechsmal usw. Wenn Sie die vereinbarten fünfmal klopfen, dann soll das Kind wegrennen, und Sie müssen es fangen. Dieses Spiel lässt sich auch gut draußen spielen. Sie klatschen dann in die Hände und geben so die Uhrzeit an. • <u>Zweites Spiel: „Mutter, wann darf ich essen?“</u> (ruhige Spielvariante) Auf den Tisch stellen Sie einen Teller mit kleingeschnittenem Obst. Das Kind fragt: „Mutter, wann darf ich essen?“ Sie nennen eine Uhrzeit und klopfen wieder auf den Tisch. Das Kind soll die Uhrzeiten nennen, und zur vereinbarten Uhrzeit darf es sich ein Stück Obst nehmen.
Kinderbücher kennen lernen	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Nehmen Sie ein Bilderbuch und besprechen Sie es in der Müttergruppe. <p style="text-align: center;">Vorlesezeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Haben Sie ein Buch zuhause - ein Buch aus der Bücherkiste, aus der Schule, aus der Bibliothek....? • Suchen Sie sich für das Vorlesen eine gemütliche Situation aus, in der sich alle wohlfühlen. • Fragen Sie Ihr Kind, aus welchem Buch Sie vorlesen sollen, oder schlagen Sie Ihrem Kind eine Geschichte oder ein Buch vor.

ZEIT



Anleitung für die Mutter

5. Woche



Aktivität	<p style="text-align: center;">Wie ist das Wetter heute?</p> <ul style="list-style-type: none">• Überlegen Sie mit Ihrem Kind welcher Wochentag ist. Tragen Sie den Wochentag ein (Blatt 1)• Fragen Sie Ihr Kind, wie das Wetter ist. Zum Beispiel: Scheint die Sonne? Wie sieht der Himmel aus?• Lassen Sie Ihr Kind eins oder mehrere passende Bilder zu dem Wetter malen.	<input type="radio"/>
Erzählen	<p style="text-align: center;">"Die Lampe"</p> <ul style="list-style-type: none">• Lesen Sie die Geschichte „Die Lampe“ vor. (Blatt 2)• Sprechen Sie mit Ihrem Kind über die Geschichte. Zum Beispiel: Was hat dir in der Geschichte gefallen? und was nicht? Kannst du abends gut oder schlecht einschlafen? Wenn du nicht einschlafen kannst, was tust du dann? Welche Tageszeit magst du am liebsten?	<input type="radio"/>
Sprechen und denken	<p style="text-align: center;">Was kommt zuerst?</p> <ul style="list-style-type: none">• Fragen Sie Ihr Kind, zum Beispiel: Welcher Tag kommt nach dem Dienstag? Welcher Tag liegt zwischen Montag und Mittwoch? Welcher Tag liegt vor dem Freitag? Welcher Tag war gestern? Welcher Tag ist heute? Welcher Tag kommt morgen?	<input type="radio"/>
Deutsch üben	<p style="text-align: center;">Die Familie Müller (auf Deutsch)</p> <ul style="list-style-type: none">• Nehmen Sie die Puzzleteile (Blatt 3), die Sie in der Müttergruppe ausgeschnitten haben.• Lassen Sie das Kind die einzelnen Teile zusammenlegen.• Sagen Sie dem Kind: „Das ist ein Tag bei Familie Müller.“• Fragen Sie Ihr Kind zum Beispiel: Wann putzt sich das Kind die Zähne? Wann muss das Kind morgens in der Schule sein?	<input type="radio"/>

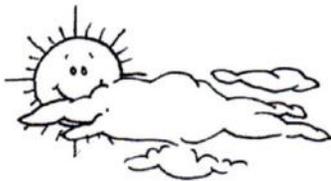
Anleitung für die Mutter

<p>Spielen und lernen</p>	<p style="text-align: center;">Wann kommt der Wolf? Wann darf ich essen?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Spielen Sie mit dem Kind eins der folgenden Spiele: • <u>Erstes Spiel: „Wann kommt der Wolf?“</u> Das Kind sitzt etwas entfernt von Ihnen auf dem Fußboden und fragt Sie: „Wann kommt der Wolf?“ Antworten Sie zum Beispiel: „Der Wolf kommt um 5 Uhr“ Dann klopfen Sie langsam zuerst zweimal auf den Tisch. Das Kind zählt mit und nennt die Uhrzeit: 2:00 Uhr. Dann klopfen Sie zum Beispiel sechsmal usw. Wenn Sie die vereinbarten fünfmal klopfen, dann soll das Kind wegrennen, und Sie müssen es fangen. Dieses Spiel lässt sich auch gut draußen spielen. Sie klatschen dann in die Hände und geben so die Uhrzeit an. • <u>Zweites Spiel: „Mutter, wann darf ich essen?“</u> (ruhige Spielvariante) Auf den Tisch stellen Sie einen Teller mit kleingeschnittenem Obst. Das Kind fragt: „Mutter, wann darf ich essen?“ Sie nennen eine Uhrzeit und klopfen wieder auf den Tisch. Das Kind soll die Uhrzeiten nennen, und zur vereinbarten Uhrzeit darf es sich ein Stück Obst nehmen. 	
<p>Kinderbücher kennen lernen</p>	<p style="text-align: center;">Vorlesezeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Haben Sie ein Buch zuhause - ein Buch aus der Bücherkiste, aus der Schule aus der Bibliothek....? • Suchen Sie sich für das Vorlesen eine gemütliche Situation aus, in der sich alle wohlfühlen. • Fragen Sie Ihr Kind, aus welchem Buch Sie vorlesen sollen, oder schlagen Sie Ihrem Kind eine Geschichte oder ein Buch vor. 	

Wie ist das Wetter heute?

Zeit 5. Woche

1



Die Lampe

Die kleine Yasemin ging ins Bett. Die Lampe stand daneben. Die kleine Yasemin mochte es, wenn sie brannte. Dann fühlte sie sich wohl.

"Erzähl mir was", bat die kleine Yasemin.

Die Lampe summte leise. "Ich bin nur für dich da. Du kannst mich anknipsen. Dann wird es hell im Zimmer. Dann kannst du Bilder ansehen. Du kannst spielen. Und du kannst Geschichten lesen. Aber das Schöne ist, dass du mich auch ausknipsen kannst."

"Aber dann ist es doch dunkel", sagte die kleine Yasemin.

"Und das ist gut so", sang die Lampe. "Dann machst du die Augen zu und schläfst. Dann träumst du. Du weißt ja, dass ich immer hier bin."

"Fein", sagte die kleine Jasmin. "Das will ich ausprobieren".

Die kleine Yasemin knipste die Lampe aus. Und schon schlief sie ein.

